

MEDIENINFORMATION

Bürgschaftsbank Sachsen blickt auf starkes Geschäftsjahr 2022 zurück: Summe der ermöglichten Investitionen gegenüber Vorjahr erhöht

206 Bürgschaften stimulieren Investitionen mit einem Gesamtwert von 168,6 Mio. Euro im Freistaat

Dresden, den 24. Januar 2023: Die heimische Wirtschaft konnte auch im Krisenjahr 2022 auf die uneingeschränkte Finanzierungshilfe der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) zählen. Der aktuellen Förderbilanz zufolge übernahm die BBS im letzten Jahr 206 Bürgschaften und Garantien über insgesamt 62,8 Mio. Euro, um Unternehmen landesweit zu Darlehen bei ihren Hausbanken oder zu Beteiligungen der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen (MBG) zu verhelfen. Gegenüber dem Vorjahr (199 Bürgschaften und Garantien über 56,3 Mio. Euro) konnte das Spezialkreditinstitut seine Geschäftstätigkeit sogar steigern. Der Krieg in der Ukraine und die weltwirtschaftlichen Unsicherheiten der letzten Monate hielten also weder die sächsischen Gewerbetreibenden noch ihre Hausbanken davon ab, in die Zukunft zu investieren.

Zu den 2022 von der BBS geförderten Unternehmen gehören u. a. die Bäckerei Heitzmann aus dem Leipziger Land, das E-Commerce-Unternehmen Interi-Design GmbH (Betreiber von bodenheld24.de) aus dem Vogtland und die ERO GmbH Anlagenbau aus der Oberlausitz. Durch ihre finanzielle Absicherung schob die BBS im letzten Jahr Investitionsprojekte mit einem Gesamtvolumen von 168,6 Mio. Euro mit an. Damit übertraf sie nicht nur den Vorjahreswert (156,8 Mio. Euro), sondern auch das Vor-Covid-Niveau von 2019 (119,5 Mio. Euro) deutlich.

Deutlicher Anstieg bei Bürgschaftssummen

Teils massiv gestiegene Kosten für Rohstoffe, Energie und Personal erforderten von den sächsischen Unternehmen 2022 ein erhöhtes Maß an Liquidität. Die BBS trägt den jüngsten Preissteigerungen Rechnung, indem sie die Höhe der verbürgten Kreditbeträge deutlich ausdehnte: Die durchschnittliche Bürgschaftshöhe erreichte im vergangenen Jahr einen neuen Spitzenwert von 305 Tausend Euro (Vorjahr: 283 Tausend Euro). Über die letzten 5 Jahre hinweg steigerte die BBS diesen Wert sukzessive um 41 % (2018: 217 Tausend Euro). Erst im Juni 2022 hatte sie die Bürgschaftsobergrenze auf 2,5 Mio. Euro angehoben. Damit war sie als erste Bürgschaftsbank Deutschlands einen historischen Schritt gegangen.

Finanzierungshilfe für Nachfolgen weiter gefragt

Die Förderstatistik lässt keine Gründungsmüdigkeit der Sachsen erkennen: Insgesamt 119 Bürgschaften vergab die BBS im Jahr 2022 für Existenzgründungen – in etwa genauso viele wie im Jahr zuvor (115 Bürgschaften). In 50 dieser Fälle bereitete die BBS den Weg für Übernahmefinanzierungen und bewahrte so zugleich die Stellen zahlreicher Mitarbeitender. Dank der erfolgreich finanzierten Nachfolgen blieben 525 Jobs im Freistaat bestehen. In Summe hatte die BBS im letzten Jahr dazu beigetragen, dass 3.109 Arbeitsplätze neu geschaffen bzw. erhalten werden konnten (Vorjahr: 3.318 Arbeitsplätze).

Arne Laß, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Sachsen: *„Viele Firmengründerinnen und -gründer, die die sächsische Wirtschaft nach dem Mauerfall neu aufgebaut haben, sind*

mittlerweile im Ruhestandsalter. Auch im Ausnahmejahr 2022 standen wieder ambitionierte Nachfolgerinnen und Nachfolger in den Startlöchern, um das Lebenswerk dieser Generation fortzuführen. Ihr Mut hat die Bürgschaftsbank Sachsen nur noch mehr motiviert, ihnen bei der Übernahmefinanzierung unter die Arme zu greifen und die Wirtschaft im Freistaat zukunftsfähig aufzustellen.“

Alle Zahlen Stand 12.01.2023

Über die BBS

Die Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) ist ein Spezialkreditinstitut. Als Selbsthilfeeinrichtung der gewerblichen Wirtschaft ist es Aufgabe der BBS, gemeinsam mit den Hausbanken die Finanzierung erfolgsversprechender Vorhaben der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe in Sachsen mit Bürgschaften zu sichern. Die BBS wurde 1990 gegründet und ist Mitglied im Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. Bund und Freistaat Sachsen beteiligen sich an dem Risiko der BBS mit Rückbürgschaften, die Grundlage für die Tätigkeit der BBS sind.

Kontakt

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH

Anton-Graff-Straße 20

01309 Dresden

Geschäftsführung: Markus H. Michalow, Arne Laß

www.bbs-sachsen.de

Ansprechpartnerin: Anne Körbl

Telefon: 0151 534298-63 | Mail: anne.koerbl@bbs-sachsen.de

Weiterführende Links zu Förderbeispielen:

<https://www.bbs-sachsen.de/aktuelles/nachricht/datum/2022/10/27/mit-laib-und-seele-nachfolger-laesst-alte-backtradition-in-pegauer-betrieb-neu-aufleben/>

<https://www.bbs-sachsen.de/aktuelles/nachricht/datum/2022/04/11/per-nachfolge-zum-vorreiter-bodenlicht-design-macht-den-fussboden-zum-highlight-in-innenraeumen/>

<https://www.bbs-sachsen.de/aktuelles/nachricht/datum/2022/11/17/hochkonjunktur-statt-krisenflaute-ero-anlagenbau-aus-der-oberlausitz-baut-kerngeschaeft-aus/>